

Ukraine hat Vermögenswerte der ehemaligen "Tochtergesellschaften" der russischen Banken für 3,2 Mrd. verkauft

12.07.2023

Der Fonds zur Sicherung der Einlagen von Privatpersonen auf Prozorro.Sales hat Vermögenswerte ehemaliger „Tochtergesellschaften“ russischer Banken für 3,2 Mrd. Hrywnja verkauft. Darüber berichtet der Pressedienst des Fonds am Dienstag, den 11. Juli.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Fonds zur Sicherung der Einlagen von Privatpersonen auf Prozorro.Sales hat Vermögenswerte ehemaliger „Tochtergesellschaften“ russischer Banken für 3,2 Mrd. Hrywnja verkauft. Darüber berichtet der Pressedienst des Fonds am Dienstag, den 11. Juli.

„Der Betrag der erfolgreichen Auktionen im staatlichen elektronischen Handelssystem Prozorro.Sales, deren Ergebnisse die entsprechenden Kauf- und Verkaufsverträge abschlossen, belief sich auf etwa 4,0 Mrd. Hrywnja. Davon stammen 3,2 Mrd. Hrywnja oder mehr als 80 % des Betrags aus dem Verkauf von Vermögenswerten der PJSC Prominvestbank und der MR Bank JSC, Tochtergesellschaften russischer Banken, die am zweiten Tag einer groß angelegten Invasion der Russischen Föderation vom Markt genommen wurden“, heißt es in der Mitteilung.

Der Garantiefonds stellt fest, dass in der Bilanz dieser beiden Banken blieb eine Menge von liquiden Immobilien, für die es eine hohe Nachfrage.

Es wurde auch festgestellt, dass es absolute Rekordauktionen gab, bei denen der Verkaufspreis bereits bei der ersten Auktion um 160 und mehr Prozent stieg.

„Und wenn wir vorher meist nur das physische Eigentum der Banken zum Verkauf gestellt haben, bieten wir dem Markt jetzt ein größeres Angebot, die Forderungsrechte auf Kredite zu verkaufen“, erklärte der Direktor der Abteilung für den Verkauf konsolidierter Vermögenswerte des Einlagensicherungsfonds Alexander Kulchitsky.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.